

# Anthony Michaels-Moore

## Bariton

Anthony Michaels-Moore war der erste Brite, der den Luciano Pavarotti-Wettbewerb gewann, und er konnte sich in weiterer Folge als gern gesehener Gast an den bedeutendsten Opernhäusern dieser Welt etablieren. Der Verdi- und Puccini-Spezialist ist bekannt für seine Interpretationen von Rigoletto, Scarpia, Falstaff, Jago in *Otello*, Simon Boccanegra und von Germont in *La traviata*. In jüngster Zeit sorgten seine Debüts als Falstaff am Théâtre des Champs-Élysées und als Rigoletto an der English National Opera für hervorragende Kritiken.

Seit seinem Debüt im Jahre 1987 konnte Anthony Michaels-Moore eine lange und fruchtbare Beziehung zum Royal Opera House, Covent Garden aufbauen, wo er in *L'elisir d'amore*, *La Bohème*, *I Pagliacci*, *Die Fledermaus*, *Der Barbier von Sevilla*, *Das schlaue Fuchslein*, *Manon (Massenet)*, *Stiffelio*, *Tosca*, *Simon Boccanegra* (konzertant), *Macbeth*, *Le nozze di Figaro*, *Andrea Chénier*, *La battaglia di Legnano*, *Il trovatore*, *Falstaff*, *Attila*, *Lucia di Lammermoor* und *La traviata* zu sehen war. Ebenso trat der Bariton an den meisten anderen großen britischen Bühnen, wie etwa der Welsh National Opera, der Opera North, der Scottish Opera sowie beim Glyndebourne-Festival in Erscheinung.

Am europäischen Festland kann Anthony Michaels-Moore auf Engagements an der Wiener Staatsoper (*Don Carlos*, *Rigoletto*, *Tosca*, *Nabucco*, *Manon Lescaut*, *L'elisir d'amore*, *Stiffelio*, *Der Barbier von Sevilla*, *I vespri siciliani* und *La forza del destino*), der Scala (*La vestale* und *Linda di Chamounix*), der Opéra National de Paris (*Madama Butterfly*, *Iphigénie en Tauride*, *Le nozze di Figaro*, *Eugene Onegin*, *La traviata*, *Les vèspres siciliennes* und *Falstaff*), der Staatsoper Berlin (*La forza del destino*), am Gran Teatre del Liceu (*Il Trovatore*, *Il babilone di Siviglia*, *Andrea Chenier*, *Lucia di Lammermoor* und *Simon Boccanegra*) am Théâtre du Châtelet (*Otello* und *Falstaff*), am Grand Théâtre de Genève (*Don Carlos*), am Brüsseler Opernhaus La Monnaie (*I due Foscari* und *Rigoletto*) und am Teatro Real in Madrid (*Rigoletto*) verweisen.

Auch in Nordamerika, wo er regelmäßig an der Met in New York auftritt und an Häusern wie der San Francisco Opera, der Chicago Lyric Opera, der Santa Fe Opera, der Pittsburgh Opera, der Opera Colorado und der Florida Grand Opera zu sehen war, konnte Anthony Michaels-Moore Erfolge feiern. Ebenso hatte er am ehrwürdigen Teatro Colón in Buenos Aires bereits ein Engagement.

So wie auf den Opernbühnen ist der Bariton auch auf den Konzertbühnen dieser Welt ein gefragter Gast und kann auf Kooperationen mit Dirigenten wie Vladimir Jurowski, Sir Colin Davis, Riccardo Muti, Micahel Tilson-Thomas, Sir Andrew Davis, Nikolaus Harnoncourt, André Previn, Leonard Slatkin, Bernard Haitink und Sir John Eliot Gardiner zurückblicken, wobei sein Konzertrepertoire ein breites Spektrum von Haydns Schöpfung bis hin zu Mahlers 8. Symphonie umfasst. Anthony Michaels-Moore war des Öfteren im Rahmen der First Night of the BBC Proms zu hören und trat bereits mit Orchestern wie dem Royal Concertgebouw, dem London Symphony Orchestra, den Wiener Philharmonikern, dem Concentus Musicus und dem Orchestra del Teatro alla Scala auf.

Unter den Höhepunkten der Saison 2011/12 sind sein Hausdebüt mit Veroza Japan unter dem Dirigat von Seiji Ozawa, das Debüt mit der Sugi Opera in Seoul als Scarpia in *Tosca*, sein Hausdebüt an der Oper Köln in ebendieser Rolle und später in der Saison auf der gleichen Bühne *La forza del destino* und seine Rückkehr ans Opernhaus Zürich als Jago in *Otello* unter der Leitung von Daniele Gatti zu erwähnen. Des Weiteren war seine Performance als Sharpless in *Madama Butterfly* am Royal Opera House, Covent Garden (gefilmt in 3D im Sommer 2011) in Kinosälen im gesamten Vereinigten Königreich zu sehen.